

# Florian Koch gewinnt den Donaucup in Sturovo

Gemeinsam mit 2 Tullner Athleten fuhr der Kremser Florian Koch als „**Team Niederösterreich**“ nach Sturovo in der Slowakei, um beim Donau-Cup zu starten.

Die beiden jungen Tullner, mit denen Florian in diesem Jahr auch die Mannschaftsmeisterschaft bestreiten wird, zeigten gute Leistungen, **Maximilian Moldaschl** gewann die U15 Wertung und stellte mit 85kg eine neue persönliche Bestleistung im Stoßen auf. **Philipp Gotthar** schaffte erstmals 80kg im Reißen und belegte am Ende Rang 2 in der U17 Wertung.

**Florian** trat in der letzten Gruppe an die Hantel, wo U20, U23 und die allgemeine Klasse gemeinsam an den Start gingen. Florian war einer der jüngsten Starter in der U20 Wertung, aber es zeigte sich schon bei der Anmeldung der Erstversuche, dass er der klare Favorit war. Sein stärkster direkter Konkurrent war davor schon an 100kg gescheitert als Florian mit 112kg seinen Wettkampf mit einem gültigen Versuch begann. 116kg im Zweitversuch waren bereits neue persönliche Bestleistung, und mit **119kg** im Drittversuch konnte er eine fehlerlose Serie abschließen. Überraschend war, dass auch von den Athleten der allgemeinen Klasse keiner mithalten konnte. Trotz internationaler Ausschreibung und einer langen Tradition dieses Turniers war vom Glanz vergangener Tage wenig zu sehen und hier eindeutig nicht die stärkste Garnitur am Start. Beim **Stoßen** konnte Florian mit soliden 127kg bereits den Tagessieg fixieren. Eine neue persönliche Bestleistung von **132kg** brachte er nach einem Kampfversuch auch in die Wertung. Im letzten Stoßversuch ließ man 135kg auflegen, aber die waren an diesem Tag eindeutig noch zu schwer.

**Flo** konnte sich nicht nur über den **Sieg in der U20 Wertung** freuen, sondern auch über die **Tagesbestleistung über alle Altersklassen**. In der Mannschaftswertung belegte das „Team Niederösterreich“ Rang 2.